

„Ethische Fragen in der Pflege“ 30. November 2007

Zum Thema

Mit ethischen Fragestellungen sind Mitarbeiter/-innen in der Pflege häufig konfrontiert. Immer wieder geht es darum, was in einer konkreten Situation verantwortbar, was gut und richtig ist.

Ein paar Beispiele:

Soll man die demente Frau S. fixieren, damit sie nicht ständig an der PEG - Sonde zieht?

Was soll man Herrn M. auf seine Frage antworten, ob er bald sterben wird?

Was machen Pflegende, wenn sie eine ärztliche Anordnung für ethisch problematisch halten?

Diese und ähnliche Fragestellungen bringen Pflegende nicht selten in einen Gewissenskonflikt. Eine eindeutige Lösung gibt es nicht. Man kann sich der Anforderung auch nicht entziehen, denn jedes Nichthandeln hat ebenfalls Folgen.

Zum Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an:

- ❖ alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege ohne Vorkenntnisse im Bereich Pflegeethik

Zu den Methoden

- **Thematische Impulse**
- **Informationsgespräch**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Kleingruppenarbeit**
- **Fallbeispiele**

Zu den Inhalten

Jede Situation hat ihre eigenen Bedingungen, jeder Patient eine eigene Geschichte. Pflegende brauchen daher keine starren Handlungsanweisungen, sondern eine ethische Grundkompetenz. Damit können sie auch in unterschiedlichen Situationen professionell reagieren.

Das Seminar bietet eine Einführung in ethisches Denken und vermittelt ethisches Handwerkszeug. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmer/-innen, ethische Problemstellungen zu erkennen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit für den eigenen Pflegealltag zu erweitern.

Zudem wird das Ethikkonzept der Marienhaus GmbH vorgestellt, mit dem viele Einrichtungen bereits Erfahrungen machen konnten.

Zur Organisation

Referenten:

Dr. theol. Mechthild Herberhold, Krankenschwester und Medizinethikerin, Ethik konkret, Altena (Westf.)

Dipl. Theol. Georg Beule, Leiter der Stabsstelle Ethik der Marienhaus GmbH, Waldbreitbach und der ctt e. V., Trier

Termin:

Freitag, 30.11.2007, 9:00 – 17:00 Uhr

Tagungsort:

Mutter-Rosa-Altenzentrum in Trier

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf max. **15** Personen beschränkt.

Kursgebühren:

200,00 Euro

155,00 Euro für Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Marienhaus GmbH

incl. Tagesverpflegung

Die Anmeldung richten Sie bitte
bis zum **02. November 2007**
in schriftlicher Form an die

**Edith-Stein-Akademie
Kristin Gehlen
Margaretha-Flesch-Straße 5
56588 Waldbreitbach
Fon: 02638/925-163
Fax: 02638/925-162
E-mail: k.gehlen@esa.marienhaus-gmbh.de**